

# Frei: Alle sind „sehr gute Kandidaten“

**Parteien** Wenn die CDU im April entscheidet, wer Bundesvorsitzender wird, stimmt auch Thorsten Frei mit ab. Er sagt, dass er Friedrich Merz am nächsten stehe.

**Villingen-Schwenningen.** Am 25. April entscheiden die deutschen Christdemokraten, wer künftig den Parteivorsitz im Bund übernimmt. Wie bereits gestern berichtet, gibt es in der hiesigen Region durchaus unterschiedliche Ansichten darüber, wer der geeignete Kandidat für das Amt ist.

Gestern teilte nun auch noch der Bundestagsabgeordnete und Kreisvorsitzende Thorsten Frei seine eigene Haltung mit: „Sicherlich ist es so, dass ich politisch Friedrich Merz insbesondere in Fragen der Wirtschafts-, Finanz- und Innenpolitik am nächsten stehe. Wichtig ist aber, darauf hinzuweisen, dass wir am

25. April die Auswahl zwischen sehr guten Kandidaten haben. Deshalb kommt es bei allem Wettstreit darauf an, dass wir nach dem 25. April mit dem gewählten neuen Vorsitzenden gut zusammenarbeiten und uns als Partei auch vollständig hinter ihm versammeln.“

Frei selbst ist stellvertreten-

der Vorsitzender der CDU-Fraktion im Bundestag – und Vize-Landesvorsitzender in Baden-Württemberg. Als solcher findet er es – auf die Frage seiner Einschätzung zum frühen Pro-Merz-Statement der Landesspitze um Thomas Strobl und Susanne Eisenmann – „vollkommen in Ordnung, wenn die Spitzenkandida-

tin und der Landesvorsitzende offen sagen, wen sie beim Parteitag unterstützen. Nach meiner Wahrnehmung entspricht dies auch der Mehrheitsmeinung in Landes- und Kreisverband.“ Aber klar sei auch, so Frei: „Am Ende entscheidet jede Delegierte und jeder Delegierte für sich.“ dsc



Wird Friedrich Merz – hier in der Bundespressekonferenz – Vorsitzender der Bundes-CDU? Thorsten Frei hätte vermutlich nichts dagegen. Er sagt, dass er dem Sauerländer insbesondere in Fragen der Wirtschafts-, Finanz- und Innenpolitik am nächsten stehe.

*Foto: Reuters/Annegret Hilde*

# 153

Delegierte aus Baden-Württemberg werden beim Sonderparteitag dabei sein. Gestern hatte sich an dieser Stelle eine falsche Zahl eingeschlichen. Wir bitten, den Fehler zu entschuldigen.